

AVS - Update 1.7.9/339 (1.7.9_773)

11.10.2022 – aktualisiert zuletzt am 23.11.2022

Programmänderungen/-erweiterungen seit Version 1.7.9/336

- e-Rezept-Blankoformulare ohne Patientenbezug – Anspruchsprüfung und Speichern der Einlösung
- **neuer Menüpunkt 'Zu bearbeitende e-Rezepte'**
- Überarbeitung/Erweiterung Listen nicht abgerechnete Rezepte/e-Rezepte
- e-Rezept mit Mittel zur Applikation ohne Verordnungsbezug – optional Umwandlung auf Papierrezept
- e-Rezept enthält selbst angelegte(n) Artikel – optional Umwandlung auf Papierrezept
- Aufruf Rezeptliste – alternative Variante 'Warte auf e-card ...'
- e-Rezept - neues Hinweisfenster 'zusätzliche Informationen/Anmerkungen'
- e-Rezept – Hinweis bei Erstellung Kundenreservierung bzw. Entfernung e-Rezept nach Fehlermeldung beim Einlesen einer Reservierung
- Kranken-/Unfallfürsorgen OÖ - Umwandlung von e-Rezepten auf Papierrezept nicht mehr erforderlich
- Betriebsdaten – neue Schaltfläche [Austausch Kartenleser]
- neue Mandanteneinstellung für Suchtmittelnachweis – keine automatischen Einträge bei Positionen aus dem ES
- diverse Korrekturen und – meist selbst erklärende - Anpassungen in verschiedenen Bereichen

e-Rezept-Blankoformulare ohne Patientenbezug

Bisher wurde Blankoformulare ohne Patientenbezug wie 'normale' Papierrezepte erfasst und abgerechnet. Ab Version 1.7.9/339 wird nach dem Scannen des am Blankoformular angebrachten 2D-Codes eine neue Eingabemaske geöffnet.

Blankorezept A7MS9CS4BU63

Versicherungsnr.:

Ausstellungsdatum: ?

09.10.2022 10.10.2022

KVT:

Versicherungsnr. Fremdstaaten: 12TTMMJJ
(TTMMJJ = Geburtsdatum)

NUM

Versicherungsnummer und Ausstellungsdatum müssen eingegeben werden, für Letzteres stehen 2 Schaltflächen mit dem aktuellen und dem Vortag zur Verfügung. Die Angabe des Krankenversicherungsträgers ist nur bei Versicherten aus Fremdstaaten oder bei Mehrfachversicherungen erforderlich. Nach dem Speichern des Geschäftsfalls wird das Blankoformular mit Bekanntgabe der Anzahl der verrechneten Rezeptgebühren auch elektronisch eingelöst.

Neuer Menüpunkt 'Zu bearbeitende e-Rezepte'

e-Rezepte werden automatisch abgerechnet, sofern nicht einer der folgenden Gründe vorliegt:

- e-Rezept wurde automatisch oder manuell auf ein Papierrezept umgewandelt (Bearbeitung und manuelle Zuweisung des Papierbeleges zu einer Krankenkasse ist erforderlich)
- Speichern gescheitert (Einlösung wiederholen)
- XML fehlt oder abweichend (Korrektur mittels 'e-Rezept - Abgaben prüfen')
- Platzhalter Mag. Zub. ('Taxierung Platzhalter auf e-Rezept' ist erforderlich)
- offene(r) Abholer (diese müssen im Tarafenster eingelöst werden)
- ungültige Position(en), konkret negative Menge, Taxbetrag <= 0, Umsatzsteuer 13%, magistrale Zubereitung ohne Rezeptur (Umwandlung auf Papierrezept ist erforderlich)

Über verschiedene Menüpunkte konnten betroffene Rezepte schon bisher ermittelt und so bearbeitet werden, dass in der Folge eine Abrechnung möglich ist.

Mit dem neuen Menüpunkt 'Rezeptabrechnung – Zu bearbeitende e-Rezepte' gibt es nun eine zentrale Stelle, an der alle betroffenen e-Rezepte (inklusive der auf Papierrezept umgewandelten) mit wenigen Mausklicks selektiert und – mit Ausnahme des Einlösens von Abholern – auch gleich bearbeitet werden können.

Zu bearbeitende e-Rezepte ✕

Rezeptpositionen drucken

Auswahlkriterien

Abgabedatum <=

e-Rezepte ohne autom. Abrechnung

auf Papierrezept umgew. e-Rezepte (P)

(inkl. Platzh. Rez.geb.)

inkl. Sonstige mit Abg.dat. <=

e-Rezepte mit automatischer Abrechnung

offene(r) Abholer > Tage Platzh. Mag. Zub.

XML fehlt bzw. abweichend Speichern gescheitert

ungültige Position(en)

	Rezeptnummer	SV-Nr./Patient	Abgabe	Personal	KK	Taxbetrag	RG	RG Betrag		ert.	abgel.	
P	4R7MM6SSVY4A	1001200770	28.06.2022	01	OEGK	8,30	1	6,65		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
P	3QK8GHD7R98Y	3617101374	30.06.2022	01	OEGK	2.375,35	1	6,65		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
P	BF5BBXGYH69S	1001200770	06.07.2022	01	OEGK	9,55	1	6,65		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
P	W4VC4PYLCR59	1001200770	06.07.2022	01	OEGK	25,75	2	13,30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
P	KFLN2VKURGP9	3924101374	10.08.2022	01	OEGK	16,60	2	13,30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
P	PKKLXC835JYR	12300562	11.08.2022	01	OEGK	7,25	1	6,65		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
P	AHDA2V5W6W35	5364101374	30.09.2022	01	OEGK	8,75	1	6,65		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	LFFP6BAK8SAE	1005051178	07.10.2022	01	OEGK	9,55	2	13,30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	3Q7AV2YX8R7M	1005051178	07.10.2022	01	OEGK	1.000,00	2	13,30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	HR4WY5WDLXK4	1005051178	07.10.2022	01	OEGK	8,30	2	13,30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	DGKVHJWLSQ7T	1005051178	07.10.2022	01	OEGK	0,00	2	13,30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Artikel	Pkg.	Taxbetrag	RG	RG Betrag	Datum
ATORVASTATIN 1A FTBL 10MG	30 ST	1 8,30	1	6,65	
Magistrale Zubereitung		1 0,00	1	6,65	

NUM

Abhängig vom Grund werden die Rezeptkopfzeilen unterschiedlich eingefärbt. Liegen bei einem Rezept mehrere Gründe vor, erfolgt die Einfärbung in folgender Reihenfolge:

- Speichern gescheitert
- XML fehlt bzw. abweichend
- Platzhalter Mag. Zub./Rez.geb.
- offene(r) Abholer
- ungültige Positionen

Enthält ein e-Rezept sowohl Platzhalter für magistrale Zubereitungen als auch offene Abholer, wird nur die Rezeptnummer blau dargestellt und die restlichen Zellen rot.

Rezepte mit offenen Abholern werden nur dann selektiert, wenn die Bestellung länger als <n> (Vorschlagswert 30) Tage zurückliegt.

Schwarze Zeilen enthalten auf Papierrezept umgewandelte e-Rezepte ohne einen der farblich gekennzeichneten Gründe, bei denen aber bislang noch keine Zuordnung des Papierbelegs erfolgt ist.

Über die Schaltfläche rechts unten kann für die markierte Zeile die Rezept-Detailmaske geöffnet werden.

The screenshot shows a window titled 'Detail zu Rezept'. At the top, there are status indicators: 'erfasst', 'zugeordnet', 'abgerechnet', and 'abgelaufen/erledigt'. A button 'e-Rezept auf Papierrezept umwandeln' is visible. Below this, there are fields for 'Rezeptnr.', 'Abgabedatum', 'Arzt', 'eREZ-ID', and 'eMED-ID'. A patient information section includes 'Patient' and 'Vers.'. A 'Kennzeichen' section has checkboxes for 'gebührenfrei F6' and 'Hochpreisarzneimittel'. On the right, there are buttons for 'Verord. e-Rezept', 'Pers.', and 'Bon'. At the bottom, a table lists items with columns for 'P.', 'Artikel', 'RZ', 'E', 'KZ', 'Z1', 'Z2', 'Taxbetr.', 'RG', and 'RG Betr.'.

P.	Artikel	RZ	E	KZ	Z1	Z2	Taxbetr.	RG	RG Betr.
1	ATORVASTATIN 1A FTBL 10MG	30	ST	+	G	3	8,30	1	6,65
2	Magistrale Zubereitung						0,00	1	6,65

In diesem Fenster kann man z.B. ein Ersatzrezept drucken, das e-Rezept auf ein Papierrezept umwandeln oder die Verordnungen anzeigen.

Bitte beachten Sie, dass derzeit aufgrund einer technischen Beschränkung des e-Rezeptsystems für Anzeige und Ausdruck nur auf jene e-Rezepte zugegriffen werden kann, deren Ausstellungsdatum im aktuellen oder im Vorquartal liegt. Seitens der SVC wurde eine Verlängerung dieses Zeitraums zugesagt, allerdings wurde diesbezüglich noch kein Termin genannt.

Im Fenster 'Zu bearbeitende e-Rezepte stehen außerdem folgende Schaltflächen zur Verfügung:

[Rezeptstatus ändern]: Nach Rückfrage kann das markierte Rezept auf 'manuell erledigt' gesetzt werden und scheint dann bei der nächsten Suche nicht mehr auf. Diese Funktion kann man z.B. bei Rezepten, bei denen derzeit aufgrund des schon länger zurückliegenden Verordnungsdatums kein Zugriff auf die Verordnungen mehr möglich und die Differenz zwischen Taxbetrag und Rezeptgebühren gering ist, anwenden. Beachten Sie diesbezüglich bitte, dass der Taxbetrag bei Platzhaltern aufgrund der noch fehlenden Taxierung 0,00 ist.

[Einlösung wiederholen]: Ruft bei pink eingefärbten Zeilen das Fenster 'e-Rezept – gescheiterte Einlösung wiederholen' auf und führt die Wiederholung sofort durch.

[Abgaben/XML prüfen]: Ruft bei orange eingefärbten Zeilen das Fenster 'e-Rezept – Abgaben prüfen' auf.

[Taxierung Platzhalter]: Ruft bei rot eingefärbten Zeilen das Fenster 'Rezeptabrechnung – Taxierung Platzhalter auf e-Rezept auf'. Falls kein ausgedruckter Papierbeleg vorhanden ist und aufgrund der oben beschriebenen Einschränkungen derzeit kein Zugriff mehr auf die e-Rezept-Verordnungen möglich ist, kann die Rezeptur der magistralen Zubereitung aus dem Abrechnungs-XML ermittelt werden.

Die Abrechnungs-XMLs befinden sich im Ordner \avs\export\EREZ, der Dateinamen enthält ab der vierten Stelle die eREZ-ID.

Wenn man die XML-Datei mit einem Browser öffnet, findet man unter <VordDaten> die Rezeptur, z.B.:

```
- <VordDaten>
  <vordId>2</vordId>
  <hmArt>MZUB</hmArt>
  <magZub>Acid Salicyl plv 10g; Acid Tartaric 20g; Zinicum Oxyd/Talcum ana ad 200g</magZub>
```

Überarbeitung/Erweiterung Listen nicht abgerechnete Rezepte/e-Rezepte

Die Kontrollkästchen im Bereich 'Auswahlkriterien' wurden zum Teil anders platziert bzw. gruppiert. Kriterien im Bereich 'Anzeige einschränken auf' werden nicht mehr mit UND, sondern mit ODER verknüpft.

Wenn man z.B. 'offene Abholer' und 'Platzhalter' aktiviert, werden sowohl e-Rezepte angezeigt, welche offene Abholer enthalten, als auch solche mit Platzhaltern.

Bei der Liste der nicht abgerechneten Rezepte wurden 2 neue Auswahlkriterien hinzugefügt:

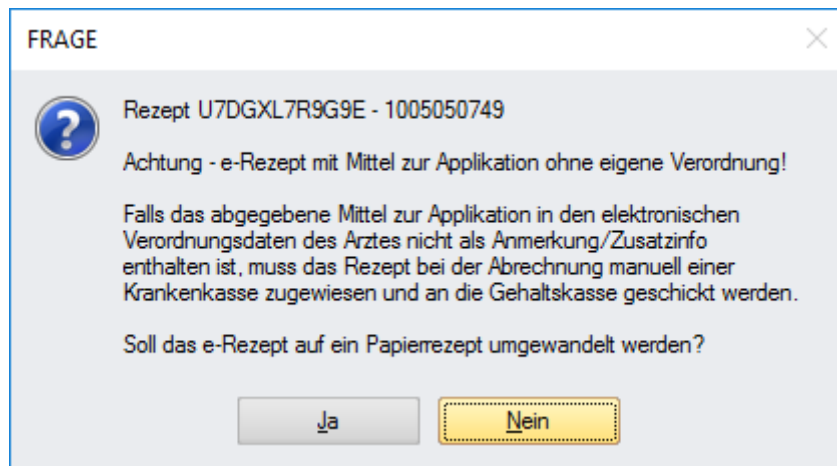
- Rezepte mit offenen Abholern ausschließen
- Rezepte für Covid-19-Tests ohne zuordenbares VDAS-Ergebnis ausschließen

Da der Umfang der Covid-19-Tests (inkl. Ausdrucke Impfzertifikate) deutlich abgenommen hat, wurden die entsprechenden Auswahlkriterien in den Zusatzdialog verschoben (ebenso das Kontrollkästchen für 'abgelaufene Rezepte berücksichtigen').

e-Rezept mit Mittel zur Applikation ohne Verordnungsbezug

Bisher wurden Mittel zur Applikation ohne Verordnungsbezug ohne Rückfrage akzeptiert und betroffene e-Rezepte wurden generell nicht auf Papierrezepte umgewandelt.

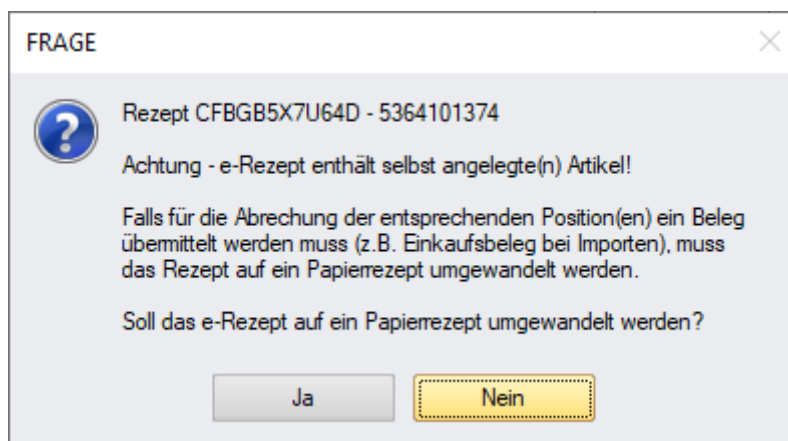
Grundsätzlich sollten Mittel zur Applikation vom Arzt als eigene Verordnung hinterlegt werden. In der Praxis ist jedoch zu beobachten, dass in vielen Fällen keine eigene Verordnung vorhanden ist, sondern lediglich eine entsprechende Anmerkung/Zusatzinfo bei der zugrundeliegenden Verordnung hinzugefügt wird. Ab der Version 1.7.9/339 erscheint daher bei Mitteln zur Applikation ohne Verordnungsbezug beim Kundenende eine Frage.



Beantworten Sie diese Frage nur dann mit [Ja], wenn das betroffene Mittel zur Applikation in den elektronischen Verordnungsdaten gar nicht enthalten ist.

e-Rezept enthält selbst angelegte(n) Artikel

Ist ein Artikel mit Warenverzeichnis 'E' auf dem e-Rezept vorhanden, wird die optionale Umwandlung auf ein Papierrezept angeboten.



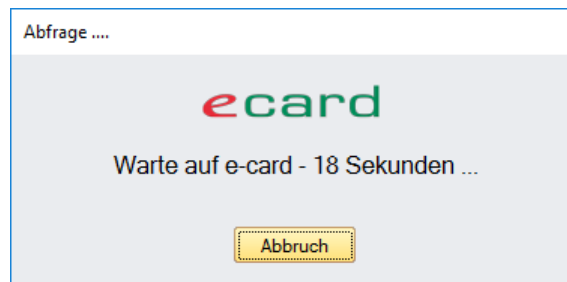
Die Frage kommt nicht, wenn es sich bei dieser Position um eine der folgenden Positionen handelt:

- Magistrale Zubereitung
- Mittel zur Applikation (Rezeptzeichen 'A')
- Nachttaxen (9999956, 9999962, 9999978)
- Zusatzvergütung Psychotrope Substanzen (9023758)
- Zusatzvergütung SG-Dauerverordnungen (9015428)

Aufruf Rezeptliste – alternative Variante

Die neuen Kartenlesegeräte (GINO) können e-cards auch kontaktlos lesen. Dazu wird die Karte entweder auf der dafür vorgesehenen kleinen Ablage platziert oder in den Bereich vor dieser Ablage gehalten. Insbesondere bei der zweiten Variante ist es für den Anwender schwierig, zum richtigen Zeitpunkt die Schaltfläche [Rezeptliste] zu betätigen.

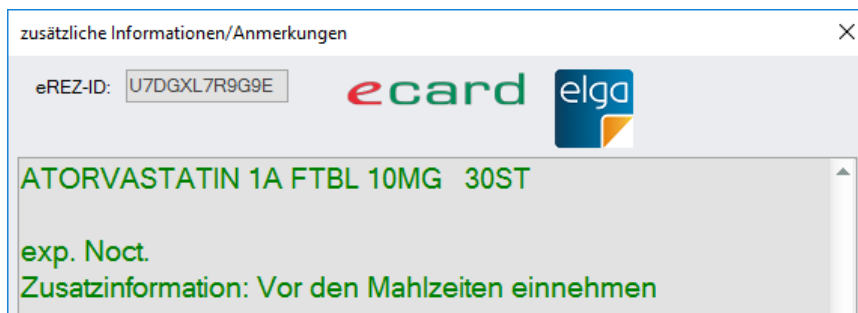
Ab Version 1.7.9/339 ist es daher auch möglich, zuerst die Schaltfläche zu betätigen und dann den Kunden aufzufordern, die Karte zu stecken bzw. in den NFV-Bereich zu halten. Unmittelbar nach Betätigung von [Rezeptliste] erscheint ein Fenster mit einem Countdown (beginnend mit 20 Sekunden).



Eine während des Countdowns gesteckte bzw. im NFC-Bereich platzierte Karte wird automatisch erkannt und die Rezeptliste angezeigt.

e-Rezept – neues Hinweisfenster 'zusätzliche Informationen/Anmerkungen'

Bei bestimmten Kennzeichen bzw. zusätzlichen Anmerkungen des Arztes wird unmittelbar nach dem Hinzufügen einer unbestätigten Position automatisch ein Hinweisfenster geöffnet, z.B.:



Betroffen sind folgende Kennzeichen bzw. Zusatzinformationen:

- sine confectione/sine informatione
- M.I.R.
- Erste Hilfe, exp. Noct., per. vit.
- Unfall
- Notwendige Verordnung von psychotropen Stoffen
- Auseinzelung des Tagesbedarfs
- Zusatzinformationen (mehrzeiliges Textfeld 'Anmerkungen')

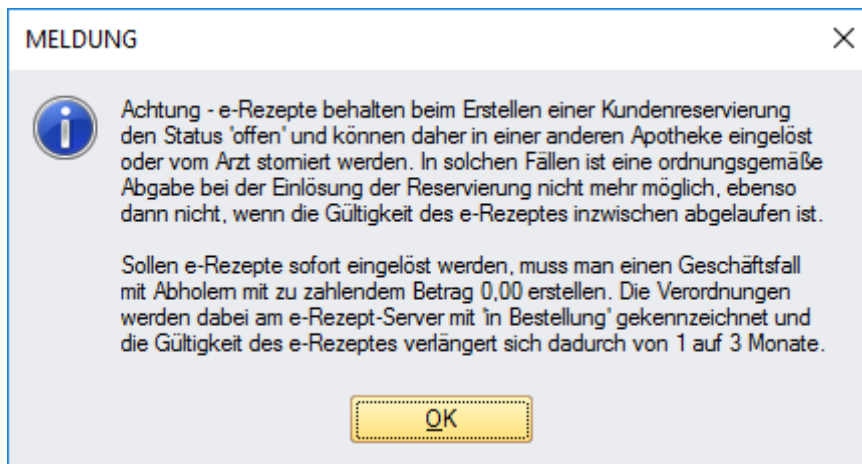
Das Textfeld 'Anmerkungen' kann in den Mandanteneinstellungen als Auslöser für die Anzeige des Hinweisfensters deaktiviert werden.

Nicht enthalten im Hinweisfenster sind:

- D: (Dosierung)
- AE: (alternative Einnahmehinweise)

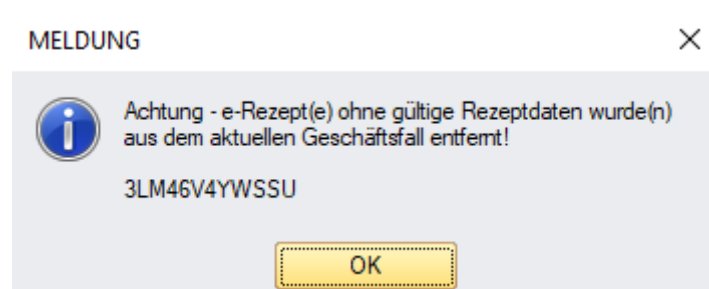
e-Rezept – Kundenreservierungen

Beim Erstellen von Kundenreservierungen, welche auch e-Rezepte enthalten, wird ein Hinweis angezeigt.



Dieser Hinweis kann in den Mandanteneinstellungen deaktiviert werden. In Zentralkassenumgebungen wird der Hinweis generell nicht angezeigt.

Beim Einlösen von Kundenreservierungen bzw. offenen Abgaben werden bei e-Rezepten die Verordnungsdaten angefordert. Kommt es dabei zu einem Fehler, wird nach Bestätigung der jeweiligen Fehlermeldung ein Hinweis angezeigt, dass das betroffene Rezept nicht übernommen werden kann. Nach Abschluss aller Prüfungen werden e-Rezepte ohne gültige Verordnungsdaten aus dem Geschäftsfall entfernt und abschließend eine Meldung mit allen betroffenen Rezepten angezeigt.



In Zentralkassenumgebungen wird die oben beschriebene Vorgehensweise nicht angewendet, weil das Speichern von Abgaben in e-Rezept/ELGA bereits beim Erstellen einer Kundenreservierung/offenen Abgabe erfolgt.

Kranken-/Unfallfürsorgen OÖ – Abrechnung von e-Rezepten

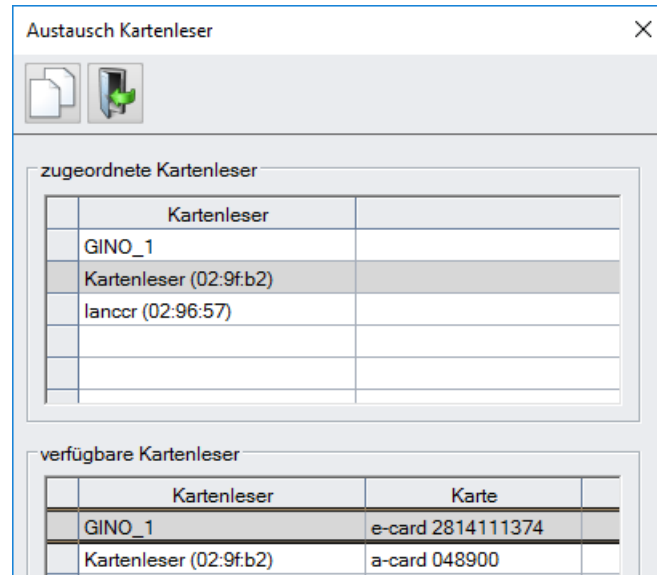
Ab Version 1.7.9/339 können e-Rezepte für Versicherte der OÖ Kranken- und Unfallfürsorgen elektronisch abgerechnet werden, eine Umwandlung auf Papierrezepte ist nicht mehr erforderlich (bzw. nur mehr dann, wenn einer der für alle Krankenkassen geltenden Gründe vorliegt).

e-Rezepte, welche vor dem Update erfasst und daher bereits auf Papierrezept umgewandelt wurden, müssen unverändert mittels Scannen des Papierbeleges der jeweiligen Krankenkasse zugeordnet werden.

Für MKF, KFA Steyr und KFA Wels ist bei der Abrechnung eine Rezeptliste beizulegen, diese wird beim Monatsabschluss automatisch ausgedruckt.

Betriebsdaten – neue Schaltfläche [Austausch Kartenleser]

Alle alten LACCRs werden in den nächsten Wochen und Monaten durch neue GINOs ersetzt. Um die damit verbundene zwingende Anpassung der Arbeitsplatz Einstellungen aller betroffenen Arbeitsplätze zu erleichtern, wurde bei den Betriebsdaten eine Schaltfläche [Austausch Kartenleser] implementiert.



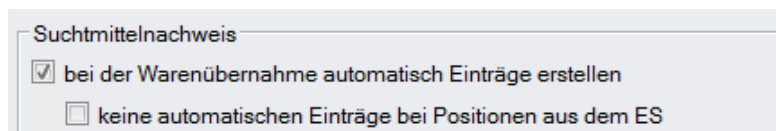
Oben wird ein alter LANCCCR ausgewählt und unten der neue GINO. Nach Klick auf die Übernehmen-Schaltfläche werden alle betroffenen Arbeitsplatz Einstellungen entsprechend aktualisiert.

Suchtmittelnachweis – automatische Einträge für Artikel aus dem Ergänzungssortiment

Seit dem Sommer 2022 werden über den monatlichen Veränderungsdienst auch Suchtmittel im Ergänzungssortiment mit dem Rezeptzeichen SG gekennzeichnet. Wenn die Mandanteneinstellung 'bei der Warenübernahme automatisch Einträge erstellen' aktiviert ist, werden daher auch bei diesen Artikeln beim Zubuchen von Bestellaufträgen automatisch Zugänge im Suchtmittelnachweis verbucht.

Da keine Verknüpfung zwischen den betroffenen ES-Artikeln und den entsprechenden Einwiegern in der Arzneitaxe besteht, erfolgen die Zubuchungen mit der Pharmazentralnummer des ES-Artikels, während Abbuchungen mit der Pharmazentralnummer des Einwiegens vorgenommen werden. Um positive Suchtmittelbestände bei ES-Artikeln mit gleichzeitig negativen Beständen bei den entsprechenden Einwiegern auszugleichen, müssen manuell Umbuchungen durchgeführt werden.

Mit dem Update 1.7.9/339 wurde daher im Karteireiter 'Kart./ext. L./Bli.' eine neue Mandanteneinstellung 'keine automatischen Einträge bei Positionen aus dem ES' hinzugefügt:



Aktivieren Sie die neue Einstellung, wenn – wie vor dem Sommer 2022 – für SG-Artikel aus dem Ergänzungssortiment bei der Warenübernahme nicht automatisch Einträge im Suchtmittelnachweis erstellt werden sollen.